



Über 1000 Ehrenamtler aus der Kinder- und Jugendarbeit genossen am Freitagabend in der Clubschiene ihr Dankeschön-Fest, die THX-Party. Foto: Maria Conlan

Zauberhaftes Dankeschön

Fest für 1000 Ehrenamtler aus der Kinder- und Jugendarbeit

con-MÜNSTER. Ein Hochzeitsring hing verkeilt auf einem Schlüssel, Trinkbecher wurden auf dem Kopf balanciert, in Pflasterstein fiel aus einem Schuh und beim Anpassen bekamen alle in der Stunde einen elektrischen Schlag. So zauberhaft fing die THX-Party in der Clubschiene schon vor dem Eingang an – dank des Paderborner Zauber Künstlers Hakan Varol.

Er war einer der Unterhalter beim Fest, das die Veranstaltungsgemeinschaft aus Sportjugend, kirchlicher und städtischer Träger und Freiwilligen Agentur Stiftung Siverdes am Freitag durchführte. Eingeladen waren über 1000 Ehrenamtler, die sich in der Kinder- und Ju-

gendarbeit in der Stadt Münster engagieren.

Alle zwei Jahre gibt es so ein großes Dankeschön-Fest, dieses Jahr bereits zum achten Mal. „Es sollte eigentlich viel öfter sein“, meinte der diesjährige Ehrengast OB Markus Lewe. Zum ersten Mal war der Oberbürgermeister dabei, um persönlich im Namen aller Münsteraner Danke zu sagen für diesen Einsatz und das Zeitgeschenk. Er unterhielt sich mit den Ehrenamtlichen und betonte den Wert ihres Einsatzes. Er selbst war in seiner Jugend ehrenamtlich engagiert. „Ihr lernt etwas fürs Leben, was unglaublich wichtig ist. Ihr verschenkt Zeit und habt selber Spaß“. Das bestätigte auch Melina,

die mit zahlreichen Ehrenamtlichen der Gemeinde St. Clemens an der Hafestraße feierte: „Man kriegt was zurück. Es ist nicht umsonst“, erzählte sie strahlend von ihrem Ballettkurs, den sie für Grundschul Kinder durchführt.

Von St. Bernhard und St. Nikolaus waren Maike, Judith, Theresa und Torsten beim Fest. Für sie ist das Beste am Ehrenamt das Ferienlager.

Nach Lewes Dankesworten heizten die Tänzer von Funky Movements e.V. die Stimmung richtig auf. Lewe ließ sich nicht lange bitten, zog sein Jackett aus und tanzte mit, auch Paul Claahsen von der Stiftung Siverdes traute sich, in der ersten Reihe mit-

zumischen. Danach wurde die Tanzfläche von allen Anwesenden eingenommen, denn DJ Klaus Hamachers sorgte für die passenden Beats. Eine Polaroid-Fotoecke lud zu witzigen Schnapsschüssen, Ballonkünstlerin Melanie Runde verteilte bunte Kreationen und beim großen Süßigkeitenbuffet wurde kräftig zugeglangt.

Die Stimmung war bestens, das Fest gelungen – und das haben alle Engagierten redlich verdient. Ohne sie wäre die Jugendarbeit in Münster ziemlich aufgeschmissen.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.wn.de